

Gebührenpflichtige Teilnehmer erhalten nach Eingang ihrer verbindlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Teilnahmebetrag von €390,- zzgl. 19% gesetzl. MwSt. (€464,10) ist vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto der COGNOMED, Kontonummer 0604604600 bei der Commerzbank AG, BLZ 100 800 00, unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmersnamens zu überweisen. Verbindlich angemeldete Teilnehmer, die den Veranstaltungstermin nicht wahrnehmen können, haben die Möglichkeit, einen Vertreter zu entsenden. Eine Stornierung der Teilnahme (nur schriftlich) ist bis 12.12.2012 kostenlos möglich. Bei einer späteren Stornierung und bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Änderung von Programm und Referenten aus aktuellem Anlass sind vorbehalten.

Bitte  
freimachen

**COGNOMED**  
GESELLSCHAFT FÜR FORTBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN  
Veranstaltungsmanagement  
Reinhardtstr. 50  
10117 Berlin



Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt durch:



Stand: 12.12.2012

Tersteegenstraße 9  
40474 Düsseldorf  
Telefon 0211 5970-0  
Telefax 0211 5970-82 87  
hauptstelle@kvno.de  
www.kvno.de

Körperschaft des öffentlichen Rechts



## Zukunft der ambulanten Versorgung: Was bringt die neue Bedarfsplanung?

Einladung zur Fortbildung  
am 9. Januar 2013, 15-18 Uhr

f o c u s

Zukunftsperspektiven  
im Gesundheitswesen

Mit 4 Punkten (Kategorie A) bei der  
Ärzttekammer Nordrhein zertifiziert

Ein Veranstaltungszyklus in Kooperation mit

**COGNOMED**  
GESELLSCHAFT FÜR FORTBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 1. Januar 2013 soll die reformierte Bedarfsplanung für die ambulante medizinische Versorgung in Kraft treten. Mit der Überarbeitung der entsprechenden Richtlinie erfüllt der Gemeinsame Bundesausschuss den Auftrag des Gesetzgebers, die Bedarfsplanung neu zu gestalten.

Neue Instrumente sollen zu mehr Bedarfsgerechtigkeit und mehr Rationalität in der Versorgungsplanung führen. Zudem erhalten die Länder mehr Mitspracherechte. Die künftige Versorgungsplanung fällt „politischer“ aus als die bestehende. Neue Akteure, neue Regeln – die Bedarfsplanung wird anders. Wird sie auch besser?

Wir freuen uns, dass wir pünktlich zum Beginn der neuen „Zeitrechnung“ in der Bedarfsplanung gleichermaßen prominente wie kompetente Referenten für eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung gewinnen konnten, zu der wir Sie herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Peter Potthoff  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein

## Fortbildungsprogramm

Moderation: Wolfgang van den Bergh (ÄrzteZeitung)

- 15<sup>00</sup>-15<sup>15</sup> **Sicherstellung in Nordrhein: Aktuelle Herausforderungen**  
Dr. med. Peter Potthoff, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein
- 15<sup>20</sup>-15<sup>45</sup> **Die Grundzüge der Bedarfsplanungsreform**  
Josef Hecken, Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses, Berlin
- 15<sup>50</sup>-16<sup>10</sup> **Kaffeepause**
- 16<sup>10</sup>-16<sup>30</sup> **Gestaltung der Versorgung braucht Landeskompetenz**  
Ministerin Barbara Steffens, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
- 16<sup>35</sup>-16<sup>50</sup> **Versorgungssicherheit für Patienten, Planungssicherheit für Versorger**  
Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg, Düsseldorf
- 16<sup>55</sup>-18<sup>00</sup> **DISKUSSIONSRUNDE  
Demografische Herausforderung und ambulante ärztliche Versorgung**  
Josef Hecken, Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses, Berlin  
Peter-Olaf Hoffmann, Bürgermeister der Stadt Dormagen  
Norbert Koch, Niedergelassener Arzt, Alpen  
Dr. med. Peter Potthoff, Vorsitzender des Vorstandes der KV Nordrhein, Düsseldorf  
Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg, Düsseldorf
- 18<sup>00</sup> **Ausgabe der Zertifikate**

Nach jedem Vortrag ist eine Diskussion von etwa 5 Minuten vorgesehen.

Stand: 3.12.2012

## focus – Zukunftsperspektiven im Gesundheitswesen

**Thema: Zukunft der ambulanten Versorgung: Was bringt die neue Bedarfsplanung?**

**Termin:** 9. Januar 2013, 15 bis 18 Uhr

**Ort:** Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf

Für Mitglieder der KV Nordrhein sowie Beratungsärzte und Beratungspapotheker der KVen, Krankenkassen, der MDKs und des MDS ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei.

Für Teilnehmer aus anderen Organisationen beträgt die Teilnahmegebühr p. P. 390,- € zzgl. 19% MwSt., Gebührenüberweisung s. Umseite.

### Bitte melden Sie sich verbindlich an bei:

COGNOMED Gesellschaft für Fortbildung im Gesundheitswesen mbH  
Bianca Kuras, Telefon: 030 27 87 83 86

per E-Mail: [anmeldung@cognomed.de](mailto:anmeldung@cognomed.de)

per Post: mit dieser Karte

per Fax: 030 27 87 83 80

oder Online unter: [www.cognomed.de](http://www.cognomed.de), [www.kvno.de](http://www.kvno.de)

**Hiermit melde ich mich zu der Fortbildungsveranstaltung am 9. Januar 2013 in Düsseldorf verbindlich an:**

KV-Nummer

(bitte unbedingt angeben, wenn ein Zertifikat gewünscht wird)

Titel, Vorname, Name

Firma/Institution

Funktion

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Ggf. abweichende Rechnungsadresse:

PO-Nr.:

(falls erforderlich)